



Swisscom und Sozialpartner einigen sich zu Löhnen 2018

Die Lohnverhandlungen zwischen Swisscom und ihren Sozialpartnern syndicom und transfair sind abgeschlossen. Die vereinbarte Erhöhung der Lohnsumme beträgt 1,1 Prozent.

Swisscom und die Sozialpartner haben sich für 2018 auf eine Lohnerhöhung von 1,1% für GAV Mitarbeitende geeinigt. Die Erhöhung der Löhne der Mitarbeitenden richtet sich nach deren Leistung und der Lage ihres Lohnes im Lohnband, wobei für die Mehrheit der Mitarbeitenden eine Lohnerhöhung von mindestens 0,5 Prozent pro Jahr festgelegt worden ist. Mitarbeitende, deren Lohn im oberen Drittel des Lohnbands liegt, erhalten keine Lohnerhöhung, sondern eine von ihrer Leistungsbeurteilung abhängige Einmalzahlung.

„Die vereinbarte Lohnerhöhung lässt gezielte Anpassungen zu, sorgt für mehr Lohngerechtigkeit und belohnt die Mitarbeitenden für ihre Leistung,“ sagt Hans Werner, Leiter Personal und Mitglied der Konzernleitung von Swisscom.

Auch die Sozialpartner haben dem Lohnabschluss zugestimmt. So zeigt sich Giorgio Pardini, Leiter Sektor ICT bei der Gewerkschaft syndicom, zufrieden: „Mit diesem Lohnabschluss anerkennt Swisscom den bedeutenden Anteil aller Mitarbeitenden am Erfolg der Unternehmung. Es ist deshalb nur fair, dass möglichst alle von einer generellen Lohnerhöhung profitieren sollen.“

Robert Métrailler, Branchenleiter des Personalverbandes transfair meint zum Abschluss: "Neben der individuellen Erhöhung erhält die grosse Mehrheit des Personals endlich eine allgemeine Lohnerhöhung. Mit der Ausrichtung einer Prämie wird auch das Personal berücksichtigt, das im Top-Bereich des Lohnbands ist. Deshalb beurteile ich das Resultat der Lohnverhandlungen positiv."

Der Lohnabschluss gilt für alle dem Gesamtarbeitsvertrag von Swisscom unterstellten rund 13'500 Mitarbeitenden. Die Lohnerhöhungen werden jeweils per 1. April umgesetzt.

Bern, 27. Februar 2018